BEDIENUNGSANLEITUNG

Einbruchmeldezentrale TERXON S



BEDIENUNGSANLEITUNG

Perfekte Sicherheit für Wohnung, Haus und Gewerbe



Diese Bedienungsanleitung gehört zu diesem Produkt. Sie enthält wichtige Hinweise zur Inbetriebnahme und Handhabung. Achten Sie hierauf, auch wenn Sie dieses Produkt an Dritte weitergeben. Heben Sie deshalb diese Bedienungsanleitung zum Nachlesen auf!
Eine Auflistung aller Inhalte finden Sie in dem Inhaltsverzeichnis mit Angabe der entsprechenden Seitenzahlen auf Seite 3.

CE

Einführung

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

wir bedanken uns für den Kauf der Einbruchmeldezentrale TERXON S. Mit diesem Gerät haben Sie ein Produkt erworben, das nach dem heutigen Stand der Technik gebaut wurde.

Dieses Produkt erfüllt die Anforderungen der geltenden europäischen und nationalen Richtlinien. Die Konformität wurde nachgewiesen, die entsprechenden Erklärungen und Unterlagen sind beim Hersteller hinterlegt.

Um diesen Zustand zu erhalten und einen gefahrlosen Betrieb sicherzustellen, müssen Sie als Anwender diese Bedienungsanleitung beachten!

Bei Fragen wenden Sie sich an Ihren Fachhändler.

Bestimmungsgem. Verwendung

Diese Einbruchmeldezentrale dient in Kombination mit entsprechenden Meldern und Signalgebern zur Absicherung Ihres Eigentums. Sie können damit Ihre Firma, Haus, Garage, Gartenhaus, Wochenendhaus, etc. absichern.

Die Zentrale meldet das unerlaubte Eindringen durch das Schalten von Ausgängen, an denen Sie optische, akustische, oder stille Alarmgeber anschließen können.

Der Kontakt der Zentrale nebst angeschlossenen Komponenten mit Feuchtigkeit, z.B. im Badezimmer u.ä. ist unbedingt zu vermeiden.
Eine andere Verwendung als die zuvor beschriebene kann zur Beschädigung dieses Produkts führen.

Darüber hinaus ist dies mit Gefahren, wie z.B. Kurzschluss, Brand, elektrischer Schlag, etc. verbunden. Das Netzteil ist für den Betrieb am öffentlichen Stromnetz mit 230 Volt / 50 Hz Wechselspannung geeignet.

Das gesamte Produkt darf nicht geändert bzw. umgebaut werden.

Der Anschluss an das öffentliche Stromnetz unterliegt länderspezifischen Regelungen. Bitte informieren Sie sich darüber im Vorfeld.

Inhalt

Sicherheitshinweise

!WARNUNG!

Zur Vermeidung von Bränden und Verletzungen beachten Sie bitte die folgenden Hinweise:

- Befestigen Sie das Gerät sicher an einer trockenen Stelle im Haus.
- Sorgen Sie für eine auseichende Belüftung der Zentrale.
- Setzen Sie die Zentrale keinen Temperaturen unterhalb von -10°C, bzw. über 55°C aus.
- Die Zentrale wurde nur für die Innenanwendung gebaut.
- Die maximale Luftfeuchtigkeit darf 90% (nicht kondensierend) nicht übersteigen.
- Stellen Sie sicher, dass von Außen keine metallischen Gegenstände in die Zentrale eingeführt werden können.
- Führen Sie alle Arbeiten an der Zentrale im spannungsfreien Zustand durch.

!ACHTUNG!

Bitte beachten Sie folgende Vorsichtsmaßnahmen, damit Ihr Gerät stets einwandfrei funktioniert:

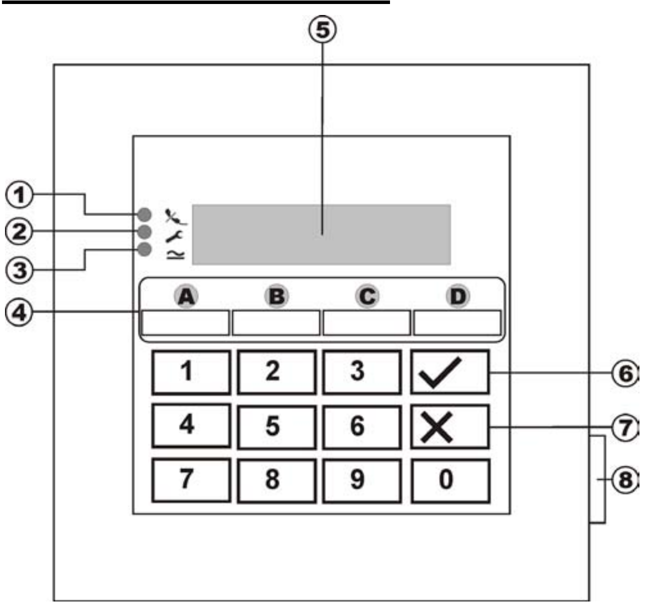
- Die Zentrale wird über den bereits eingebauten Transformator mit 12V Gleichspannung versorgt.
- Der Transformator wird über eine separat abgesicherte Leitung mit dem 230VAC Hausnetz verbunden.
- Die Anschlussarbeiten an das Hausnetz unterliegen länderabhängigen Bestimmungen.
- Die Notstromversorgung wird durch einen 7Ah Akku sichergestellt.
- Die maximale Stromaufnahme der angeschlossenen Komponenten darf zu keiner Zeit 1A übersteigen.
- Ersetzen Sie Sicherungen stets mit Sicherungen des gleichen Typs, keinesfalls höher.

WICHTIGE INFO

Zu Einbruchmeldezentralen im Allgemeinen:

Durch unsachgemäße oder unsaubere Installationsarbeiten kann es zu Fehlinterpretationen von Signalen und in Folge zu Falschalarmen kommen. Die Kosten für mögliche Einsätze von Rettungskräften, wie z.B.: Feuerwehr oder Polizei, sind vom Betreiber der Anlage zu tragen. Lesen Sie sich daher diese Anleitung genau durch und achten Sie bei der Installation der Anlage auf genaue Bezeichnung der verwendeten Leitungen und Komponenten.

Übersicht Bedienteil



Punkt	Beschreibung
1	Die LED brennt dauerhaft, wenn die Telefonlinie gestört ist (nicht bei Terxon S).
2	Die LED leuchtet dauerhaft, wenn das System eine Störung hat und überprüft werden muss.
3	Die LED leuchtet dauerhaft, wenn die Netzversorgung vorhanden ist. Die LED blinkt, wenn die Netzversorgung ausgefallen ist und das Alarmsystem über den Akku betrieben wird.
4	Diese Tasten dienen zum Aktivieren des Alarmsystems in den verschiedenen Bereichen.
5	LCD Bedienteil Klartextanzeige.
6	Diese Taste dient zum Bestätigen einer Eingabe
7	Diese Taste dient zum Abbrechen der Eingabe und zum Aufrufen der Benutzerfunktion sperren.
8	Diese Taste öffnet die Frontklappe.

Zusatztasten

1 & 3 gleichzeitig drücken, um einen Überfallalarm am Bedienteil auszulösen.
4 & 6 gleichzeitig drücken, um einen med. Notruf am Bedienteil auszulösen.
7 & 9 gleichzeitig drücken, um einen Feueralarm am Bedienteil auszulösen.

Aktivieren

Komplettaktivieren

Das Alarmsystem wird in der Regel immer dann komplett aktiviert, wenn Sie beabsichtigen, das Objekt komplett zu verlassen und sich niemand mehr im Objekt befindet. Die Alarmzentrale kann nur dann aktiviert werden, wenn alle Zonen bereit sind, dass heißt alle Fenster und Türen geschlossen sind. Es gibt zwei Möglichkeiten das Alarmsystem über das Bedienteil (weitere Möglichkeit ist über einen Schlüsselschalter, siehe Seite 8) komplett zu aktivieren:

A: Sie geben einen gültigen Benutzercode ein: **1 2 3 4** und drücken im Anschluss die Taste: ✓.

B: Sie geben einen gültigen Benutzercode ein: **1 2 3 4** und drücken im Anschluss die Taste: A.

Je nachdem wie das Verhalten der Alarmzentrale beim Aktivieren des Alarmsystems programmiert wurde, haben Sie nun drei Mögliche Varianten:

A: Ausg. Verzögerung
Das Alarmsystem wird nach Ablauf der eingegebenen Ausgangsverzögerungszeit aktiviert

B: Letzte Tür
Das Alarmsystem wird beim Schließen einer Zone mit der Eigenschaft Ein-/Ausgang aktiviert

C: Manuell
Das Alarmsystem wird beim Schließen eines Kontakts der mit einem Bedienteil verbunden ist aktiviert.

Ausgangsverzögerung

Wurde die Variante Ausgangsverzögerung programmiert erhalten Sie nun die folgende Anzeige am LCD Display:

Bereich A 006
Terxon S

Die Zentrale hat nun Ausgangsverzögerungszeit gestartet, damit Sie das Objekt verlassen können. Die Verzögerungszeit in Sekunden läuft ab. Dabei wird für die Dauer der Verzögerungszeit ein durchgehender Signalton erzeugt (sollte kein durchgehender Ton zu hören sein, lesen Sie bitte den Abschnitt „Offene Zonen“ auf Seite 7).

HINWEIS: Der Signalton wird nur erzeugt, wenn dies im Programmiermenü so eingestellt wurde.

Letzte Tür

Wurde die Variante Letzte Tür programmiert erhalten Sie nun die folgende Anzeige am LCD Display:

Bereich A ---
Terxon S

Die Zentrale erzeugt nun einen durchgehenden Signalton (sollte kein durchgehender Ton zu hören sein, lesen Sie bitte den Abschnitt „Offene Zonen“ auf Seite 7). Sie können das Objekt nun verlassen. Das Alarmsystem wird erst aktiviert, wenn Sie eine Zone mit der Eigenschaft Ein-/Ausgang geschlossen haben. Ist diese Zone bereits im Moment des Aktivierens geschlossen, so muss diese einmal geöffnet und wieder geschlossen werden (Öffnen und Schließen der Haus-/Wohnungseingangstür). Das Alarmsystem wird sieben Sekunden nach Schließen der Zone aktiviert.

HINWEIS: Der Signalton wird nur erzeugt, wenn dies im Programmiermenü so eingestellt wurde.

Manuell

Wurde die Variante Manuell programmiert erhalten Sie nun die folgende Anzeige am LCD Display:

Bereich A ---
Terxon S

Die Zentrale erzeugt nun einen durchgehenden Signalton (sollte kein durchgehender Ton zu hören sein, lesen Sie bitte den Abschnitt „Offene Zonen“ auf Seite 7). Sie können das Objekt nun verlassen. Das Alarmsystem wird erst aktiviert, wenn Sie die Ein-/Ausgangszone geschlossen haben und einen Kontakt schließen der mit einem Bedienteil verbunden ist. Das Alarmsystem wird sieben Sekunden nach Schließen dieses Kontakts aktiviert.

HINWEIS: Der Signalton wird nur erzeugt, wenn dies im Programmiermenü so eingestellt wurde.

Anzeige bei Aktiv

Nach Ablauf der Verzögerungszeit ist die Alarmzentrale aktiviert **und gibt unabhängig von der Programmierung zur Bestätigung des erfolgreichen Aktivierens einen Doppelton aus.** An dem LCD Bedienteil wird angezeigt:

Bereich A aktiv
Terxon S

HINWEIS: Die Anzeige erscheint nur, wenn dies im Programmiermenü so eingestellt wurde.

Im Programmiermenü können Sie die Einstellung so vornehmen, daß die Anzeige nach ca. 30 Sekunden verschwindet und statt dessen Datum und Uhrzeit anzeigt.

Offene Zonen

Kann die Alarmzentrale nicht aktiviert werden, weil eine Zone geöffnet ist, gibt die Zentrale einen Doppelton aus. Anschließend werden die Zone/die Zonen angezeigt, die ein Aktivieren des Alarmsystems verhindern.

```
Zone offen     Z03
   Terxon S
```

Schließen Sie die geöffneten Zonen und aktivieren Sie das Alarmsystem erneut.

Wenn die Verzögerungszeit läuft und eine Zone geöffnet wird, so wird der Dauerton unterbrochen und Sie hören einen gepulsten Signalton. Zusätzlich werden diese Zonen im LCD Display angezeigt. Die Zonen müssen innerhalb der Ausgangsverzögerungszeit geschlossen werden, sonst kommt es zu einem Internalarm und das System wird nicht aktiviert. Bestätigen Sie diesen Alarm mit der Eingabe eines gültigen Benutzercodes. Das LCD Bedienteil zeigt die Zonen an, die die Aktivierung des Alarmsystems verhindert haben.

```
Störung        Z03
   Terxon S
```

Bevor Sie das Alarmsystem erneut aktivieren können, muss die Alarmzentrale zurückgesetzt werden. Geben Sie dazu einen gültigen Benutzercode ein.

HINWEIS: Es kann möglich sein, dass zum Zurücksetzen der Alarmzentrale die Eingabe eines Programmiercodes notwendig ist, wenn dies im Programmiermenü so eingegeben wurde.

Es gibt Zonen, die im Moment des Aktivierens geöffnet sein dürfen. Das Alarmsystem startet trotz der geöffneten Zonen die Ausgangsverzögerungszeit, allerdings wird kein Dauerton, sondern ein gepulster Signalton ausgegeben. Es ist wichtig, daß diese Zonen innerhalb der Verzögerungszeit geschlossen werden, sonst kommt es wie oben beschrieben zu einem Internalarm.
Zonentypen, die geöffnet sein dürfen sind Ein-/Ausgangszonen und Eingang folgend Zonen.

Abbruch

Sie können die laufende Ausgangsverzögerung jederzeit abbrechen, indem Sie einen gültigen Benutzercode eingeben.

Intern aktivieren

Möchten Sie nur einen Teil Ihres Objekts überwachen, zum Beispiel nur die Kontakte an Ihrem Fenster, oder das Erdgeschoß, besteht die Möglichkeit das Alarmsystem intern zu aktivieren.
Im Programmiermodus der Zentrale kann festgelegt werden, welche Zonen bei der Intern Aktivierung nicht überwacht werden. Um den Internmodus B, C oder D zu aktivieren, gehen Sie wie folgt vor:

Geben Sie einen gültigen Benutzercode ein: **1 2 3 4**
und drücken im Anschluss die Taste: **B**, **C** oder **D**. Je nach Programmierung werden damit die unterschiedlichen Zonen aktiviert.

```
Bereich B    aktiv
   Terxon S
```

Die Zentrale hat nun die Ausgangsverzögerungszeit gestartet, damit Sie den Bereich verlassen können. Die Verzögerungszeit in Sekunden läuft ab. Dabei wird für die Dauer der Verzögerungszeit ein durchgehender Signalton erzeugt.
Der restliche Ablauf ist gemäß wie beim Aktivieren des kompletten Alarmsystems.

HINWEIS: Bei der Aktivierung von internen Bereichen, ist es je nach Programmierung auch möglich, dass die Alarmzentrale diese Bereiche auch ohne vorherige Verzögerungszeit, d.h. unmittelbar aktiviert. Sie hören dann keinen Dauerton sondern unmittelbar die Bestätigung für das erfolgreiche Aktivieren des Bereichs.

Schlüsselschalter

Mittels Schlüsselschalter haben Sie die Möglichkeit, Ihr Alarmsystem ohne einen Benutzercode, nur mit einem Schlüssel zu aktivieren, bzw. deaktivieren. Dabei ist es auch möglich dies in Kombination zu tun, d.h. aktivieren über das Bedienteil, deaktivieren über den Schlüsselschalter oder umgekehrt.

Mit dem Schlüsselschalter kann das System in den unterschiedlichen Bereichen scharf geschaltet werden, je nachdem wie die Zone programmiert wurde. Es kann auch nur der Bereich deaktiviert werden, für den der Schlüsselschalter programmiert wurde. Auch ein Alarm kann jederzeit sofort gestoppt werden.

TIP:
Der Einsatz von Schlüsselschaltern ist besonders im gewerblichen Bereich interessant. Speziell dort, wo viele verschiedene Benutzer sind, oder das Risiko der unberechtigten Weitergabe an Fremde verhindert werden soll.

Deaktivieren

Sie haben jederzeit (auch nach einem Alarm) die Möglichkeit Ihre Alarmanlage mittels gültigen Benutzercodes unscharf zu schalten. Beim Betreten des Objekts durch eine Ein-/Ausgangszone startet die eingestellte Eingangsverzögerungszeit. Sie sind nun aufgefordert innerhalb der eingestellten Verzögerungszeit einen Benutzercode einzugeben, da es sonst nach Ablauf der Verzögerungszeit zu einem Alarm kommt. Gehen Sie wie folgt vor:

Betreten Sie das Gebäude durch eine hierfür vorgesehene Tür (Ein-/Ausgangszone). Die Eingangsverzögerungszeit startet. Zugleich wird ein schnell gepulster Signalton ausgegeben.

Bereich A aktiv
Terxon S

Geben Sie einen gültigen Benutzercode ein: **1 2 3 4.**
Haben Sie bis zum Ablauf der Eingangsverzögerungszeit einen gültigen Code eingegeben, wird das Alarmsystem deaktiviert.

Es erfolgt ein Doppelton und das LCD Display zeigt wieder das Datum und die Zeit an.

Alarm

Anzeige des Alarms

Sollte es im aktiven Zustand des Alarmsystems zu einem Alarm kommen wird je nach Einstellung im Programmiermenü ein interner, lokaler oder externer Alarm ausgelöst. Nach dem Deaktivieren der Alarmzentrale wird die Zone angezeigt, die Alarm ausgelöst hat. Die Zentrale zeigt die Zone über das LCD Display an:

Einbruch Z03
Terxon S

Nach einem Alarm muss das Alarmsystem zurückgesetzt werden.

Reset notwendig
Terxon S

Zum Zurücksetzen nach einem Alarm ist die Eingabe eines gültigen Benutzercodes notwenig. Geben Sie den Benutzercode erneut ein.

HINWEIS: Es kann möglich sein, dass zum Zurücksetzen der Alarmzentrale die Eingabe eines Programmiercodes notwendig ist, wenn dies im Programmiermenü so eingegeben wurde.

Benutzerfunktionen

Über das Bedienteil können Sie eine Reihe von Funktionen ausführen. Hier eine Übersicht über die Benutzerfunktionen.

Eingabe	Funktion
Benutzercode + ✕	Sperren von Zonen
Mastercode + **4**	Verändern von Benutzernamen und Benutzercoden
Benutzercode + **5**	Anzeige des Ereignisspeichers
Mastercode + **6**	Datum und Uhrzeit eingeben
Benutzercode + **7**	Türgong ein- oder ausschalten
Benutzercode + **8**	Testen der akustischen und visuellen Signalgeber
Benutzercode + **9**	Gehtest

Um diese Funktionen auszuführen ist die Eingabe des gültigen Benutzercodes, bzw. Mastercodes notwendig. Anstatt des Benutzercodes können Sie auch einen Tagschlüssel an das Bedienteil halten.

Zonen sperren

Diese Möglichkeit erlaubt das individuelle Sperren (Ausblenden) von einzelnen Zonen aus der Überwachung. Die Zone wird nur einmalig (für die nächste aktive Überwachungszeit, d.h. bis zum nächsten Deaktivieren) gesperrt und muß, sofern gewünscht, beim nächsten Scharfschalten erneut gesperrt werden. Gehen Sie wie folgt vor:

Geben Sie einen gültigen Benutzercode ein. Das LCD Display zeigt:

Option ?
Terxon S

Drücken Sie die Taste: ✕.

Das Bedienteil zeigt:

Zone sperren?
Terxon S

Geben Sie nun zweistellig die Zonennummer ein, die Sie sperren (d.h. aus der Überwachung ausblenden) möchten.

Drücken Sie die Taste: ✓.

Das Bedienteil zeigt:

Zone sperren 01o
Terxon S

Um weitere Zonen zu sperren, geben Sie nun eine weitere Zonennummer ein. Um die Sperre wieder aufzuheben, drücken Sie die Taste ✓ erneut.
Zum Verlassen der Anzeige drücken Sie die Taste: ✕.

HINWEIS: Es gibt Zonentypen die nicht ausgeblendet werden können. Es können nur Zonen ausgeblendet werden, die auch in der Programmierung der Zoneneigenschaft freigegeben wurden. Zonen die nicht ausgeblendet werden dürfen, werden mit einem „X“ hinter der Zonennummer angezeigt. Das Bedienteil zeigt:

Zone sperren 01X
Terxon S

Um das Alarmsystem mit gesperrten Zonen zu aktivieren, gehen Sie wie folgt vor:

Geben Sie Ihren Benutzercode ein und aktivieren Sie einen Bereich. Das System gibt einen Fehlerton aus und das Display zeigt zum Beispiel:

Zone sperren 04?
Terxon S

Um das Alarmsystem mit der gesperrten Zone zu aktivieren drücken Sie die Taste: ✓.
Haben Sie mehrere Zonen gesperrt, drücken Sie die Taste erneut, bis Sie alle Zonen bestätigt haben. Wollen Sie das Alarmsystem nicht aktivieren, drücken Sie die Taste: ✗.

Nachdem die letzte Zone aktiviert wurde, startet das Alarmsystem die Verzögerung.

Gesperrte Zonen sind nur für eine Aktivierungsperiode gesperrt.

Benutzercode

Der erste Benutzercode ist zugleich der Mastercode. Mit diesem Code können Sie weitere Benutzercodes einrichten und Benutzernamen vergeben.
Das Alarmsystem kann bis zu 16 Benutzercodes speichern. Jeder Benutzer sollte seinen eigenen Code haben.
Jedesmal wenn ein Benutzercode eingegeben wird, wird dieser im Ereignisspeicher mit der Benutzernummer B001, B002,… abgelegt.
Die Werkscode für Benutzer 002 bis 016 sind x002 bis x016.

Neben den Benutzercodes gibt es noch einen Überfallcode, der mit B017 bezeichnet wird. Wird anstatt des Benutzercodes der Überfallcode zum deaktivieren des Alarmsystems eingegeben, so wird das Alarmsystem deaktiviert, zugleich jedoch noch ein Ausgang aktiviert, der per optionalem Telefonwählgerät still übertragen werden kann.

Die Benutzercode B002 bis B016, sowie der Überfallcode B017 sind nicht in Funktion, bis diese geändert werden.

Zum Ändern der Benutzercode gehen Sie wie folgt vor:

Geben Sie den Benutzercode 1 (B001, bzw. Mastercode) ein.

Das Bedienteil zeigt:



Drücken Sie die Taste: **4**

Das Bedienteil zeigt:

Code alt _
Terxon S

Geben Sie den Benutzercode ein, den Sie beabsichtigen zu ändern. Wurden die Benutzercode noch nicht geändert, geben Sie für die Benutzer B002 bis B016 und den Überfallcode B017 den Code x002 bis x016, bzw. x017 ein.

Bestätigen Sie Ihre Eingabe der Taste: ✓.

Das Bedienteil zeigt:

B02:Ben. 02
Terxon S

Wenn Sie den Namen des Benutzers nicht ändern wollen, drücken Sie die Taste: ✓. Wollen Sie den Namen ändern, lesen Sie den Abschnitt „Namen ändern“ auf Seite 11.

Nachdem Sie die Eingabe des Benutzernamens bestätigt haben, werden Sie aufgefordert, den neuen Benutzercode einzugeben.

Das Bedienteil zeigt:

Ben. 02 = _ _ _ _
Terxon S

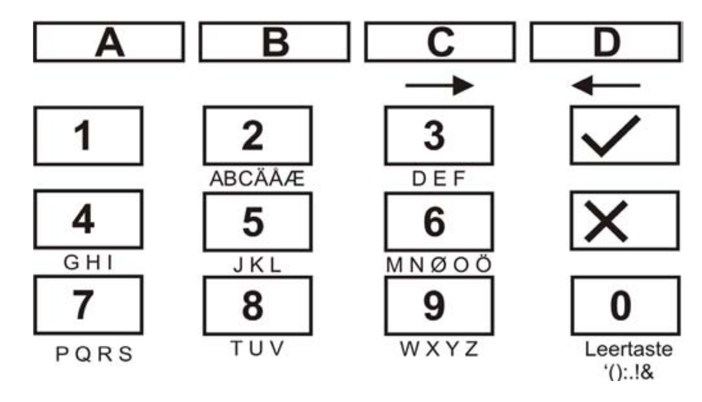
Geben Sie den neuen vierstelligen Code ein. Verwenden Sie keine Null „0“ als erste Ziffer.

Bestätigen Sie Ihre Eingabe und drücken Sie die Taste: ✓.

HINWEIS: Um einen Code zu löschen, geben Sie **0 0 0 0** ein.

Ändern des Benutzernamens

Nutzen Sie die Tastatur, um den Benutzernamen mit maximal 12 Zeichen einzugeben.



Im folgenden wird als Zonenbezeichnung das Wort „HOFNED“ eingegeben.

Geben Sie dazu am Bedienteil ein:

Taste		
4 4 4		H
C		nächste Stelle ->
6 6 6 6 6		O
C		nächste Stelle ->
3 3 3 3	-	F
C	-	nächste Stelle ->
6 6 6	-	N
C	-	nächste Stelle
3 3 3	-	E
C	-	nächste Stelle ->
3 3	-	D

Haben Sie sich vertippt, können Sie mit der D-Taste D den Cursor zurück bewegen.

Einen Buchstaben oder eine Ziffer löschen Sie, indem Sie an diese Position ein Leerzeichen mit Hilfe der 0-Taste 0 setzen.

Haben Sie einen neuen Benutzernamen eingegeben, bestätigen Sie Ihre Eingabe.
Geben Sie dazu am Bedienteil ein: ✓.

Berührungslose Leseeinheit (Chipschlüssel)

Neben der Eingabe eines Benutzercodes kann sich ein Benutzer auch durch eine berührungslose Leseeinheit (Chipschlüssel) legitimieren. Halten Sie dazu den Chipschlüssel an das Bedienteil anstatt einen Benutzercode einzugeben. Jedem Benutzer-, wie auch dem Programmiercode kann ein Tagschlüssel hinzugefügt werden. Um einen neuen Tagschlüssel dem System hinzuzufügen gehen Sie wie folgt vor:

Geben Sie den Benutzercode 1 (B001, bzw. Mastercode) ein.

Das Bedienteil zeigt:

Option ?
Terxon S

Drücken Sie die Taste: **4**

Das Bedienteil zeigt:

Code alt _
Terxon S

Geben Sie den Benutzercode ein, dem Sie einen Chipschlüssel hinzufügen wollen.

Das Bedienteil zeigt:

B02:HOFNED
Terxon S

Bestätigen Sie die Eingabe mit der Taste: [✓].

Das Bedienteil zeigt:



Halten Sie den Chipschlüssel vor das Bedienteil. Das Bedienteil lädt nun die Funktion des Chipschlüssels und bestätigt das erfolgreiche Einlernen mit einem Doppelton.

Das Bedienteil zeigt nun wieder Datum und Uhrzeit. Um einen neuen Chipschlüssel einzulernen, wiederholen Sie die oben gezeigten Schritte.

Löschen eines Tagschlüssels

Ein Tagschlüssel kann nur zusammen mit dem Benutzercode gelöscht werden. Wird der Benutzercode gelöscht, löschen Sie damit gleichzeitig den Tagschlüssel.

Gehen Sie beim Löschen des Tagschlüssels so vor, wie beim Löschen des Benutzercodes und geben Sie als Benutzercode ein: **0 0 0 0.**

Bestätigen Sie Ihre Eingabe mit der Taste: [✓].

Die Alarmzentrale bestätigt das Löschen des Benutzercodes und des Tagschlüssels mit einem Doppelton.

Ereignisspeicher

Das Alarmsystem speichert die letzten 250 Ereignisse. Um den Ereignisspeicher aufzurufen, gehen Sie wie folgt vor:

Geben Sie einen gültigen Benutzercode ein.

Das Bedienteil zeigt:

Option ?
Terxon S

Drücken Sie die Taste: **5**

Das LCD Display zeigt nun die jüngsten Ereignisse zuerst an.

Um innerhalb des Ereignisspeichers vor und zurück zu blättern. Nutzen Sie die Taste 1 um vor zu blättern, bzw. die Taste 3 um zurück zu blättern.

Drücken Sie die Taste ✓, um zwischen dem Ereignis und Datum/Uhrzeit zu wechseln.

Drücken Sie die Taste ✗, um den Ereignisspeicher zu verlassen.

Der Ereignisspeicher kann weder vom Programmierer noch vom Benutzer gelöscht werden.

Einträge im Ereignisspeicher und deren Bedeutung:

Eintrag	Bedeutung
Netzfehler	Ausfall der 230VAC Spannungsversorgung
Netz OK	230VAC Spannungsversorgung wieder hergestellt
Alarm Abbruch	Alarm manuell durch Benutzer abgebrochen
AUX DC fehler	12VDC Versorgung ausgefallen oder AUX Sicherung defekt
AUX DC fehler OK	12VDC Versorgung wieder hergestellt
Bad Checksum	Fehler im Speicher der Alarmzentrale
	festgestellt
Akku fehler	Ausfall der Akkuversorgung oder Akku Sicherung defekt
Akku fehler OK	Akkuversorgung wieder hergestellt
Einb. Zone nn Alarm	Zone nn hat einen Einbruchalarm ausgelöst
Einb. Zone nn OK	Zone nn OK
Werks. geladen	Werkseinstellungen wurden wieder hergestellt
EEPROM fehler	Speicherfehler in der Alarmzentrale
Feuer Zone nn Alarm	Zone nn hat einen Feueralarm ausgelöst
Feuer Zone nn Rück	Zone nn wurde zurückgesetzt
Feuer Zone nn herg	Zone nn wurde wieder hergestellt
BDTnn Codelock	Ein Benutzer hat zu oft versucht seinen Code in das Bedienteil nn einzugeben
BDTnn fehler	Bedienteil nn ausgefallen
BDTnn herg	Bedienteil nn wurde wieder angeschlossen
BDTnn Sabo	Bedienteil nn hat Sabotagealarm ausgelöst
BDTnn Sabo OK	Bedienteil nn Sabotage wurde zurückgesetzt
BDTnn FE Alarm	Am Bedienteil nn wurde Feueralarm ausgelöst
BDTnn MN Alarm	Am Bedienteil nn wurde ein med. Notruf ausgelöst
SSL aktiv ZN nn	Über den Schlüsselschalter der Zone nn wurde die Alarmzentrale aktiviert
Eintrag	Bedeutung
SSL deakt ZN nn	Über den Schlüsselschalter der Zone nn wurde die Alarmzentrale deaktiviert
SBox ZN nn geschl.	Die Zone nn mit der Eigenschaft Schlüsselbox wurde geschlossen
SBox ZN nn geöff.	Die Zone nn mit der Eigenschaft Schlüsselbox wurde geöffnet
Sabo Zentrale	Der Deckelkontakt der Zentrale wurde ausgelöst
Sabo Zentrale OK	Der Deckelkontakt der Zentrale ist wieder geschlossen
Akku fehler	Fehler in der Akkuversorgung

Akku fehler OK	Fehler in der Akkuversorgung wieder behoben
BDTnn ÜF Alarm	BDT nn hat einen Überfallalarm ausgelöst
Überf. ZN nn Alarm	Zone nn hat einen Überfallalarm ausgelöst
Überfall ZN nn Rück	Der Überfallalarm der Zone nn wurde zurückgesetzt
Aktiv fehlg. ZN nn	Die Alarmzentrale konnte nicht aktiviert werden, weil die ZN nn ausgelöst war
Rauchm. Ala. ZN nn	Zone nn hat einen Feueralarm ausgelöst
Rauchm. Ala. ZN nn	Zone nn Feueralarm zurückgesetzt
Meldertest ZN nn	Zone nn Meldertest fehlgeschlagen
Sir. Sabo. Rück	Sirenesabotage wurde zurückgesetzt
Sir. Sabo	Sirene Sabotage ausgelöst
System autoaktiv	System wurde automatisch reaktiviert
System gestartet	System mit Spannung versorgt und gestartet
Sabo ZN nn	Zone nn hat einen Sabotagealarm ausgelöst
Sabo ZN nn OK	Zone nn Sabotagealarm zurückgesetzt
Tech ZN nn Alarm	Zone nn hat einen technischen Alarm ausgelöst
Tech ZN nn OK	Zone nn Alarm zurückgesetzt
Tel Linie fehler	Fehler bei der Übertragung (nicht bei Terxon S)
Tel Linie fehler OK	Fehler bei der Übertragung zurückgesetzt
Bnn ändert Bnn	Benutzer nn hat den Benutzercode des Benutzer nn geändert
Bnn löscht Bnn	Benutzer nn hat den Benutzercode des Benutzer nn gelöscht
Bnn verlassen	Benutzer nn hat das Programmiermenü verlassen
Bnn betreten	Benutzer nn hat das Programmiermenü betreten
Bnn SYS OK	Benutzer nn hat die Alarmzentrale zurückgesetzt
Bnn SYS akt	Benutzer nn hat die Alarmzentrale aktiviert
Bnn SYS deakt	Benutzer nn hat die Alarmzentral deaktiviert
Bnn Zeit/Datum	Benutzer nn hat die Uhrzeit und das Datum geändert
Bnn ZN nn gesperrt	Benutzer nn hat die ZN nn aus der Überwachung ausgegliedert
Bnn ZN nn entsperrt	Benutzer nn hat die ZN nn in die Überwachung wieder eingegliedert

Der Programmiercode wird als B00, die Benutzercode 01 bis 16 als B01 bis B16 gespeichert. Haben Sie das System über einen Schlüsselschalter aktiviert, so wird dies als B21 angezeigt.

Ändern von Datum und Uhrzeit

Die interne Uhrzeit läuft solange, wie die Alarmzentrale mit Spannung versorgt ist. Sollte die Spannungsversorgung ausfallen (Akku und Netz), wird die Uhrzeit und das Datum zurückgesetzt. Zum Ändern von Datum und Uhrzeit, zum Beispiel bei der Sommer-/Winterzeitumstellung gehen Sie wie folgt vor:

Geben Sie den Benutzercode 1 (bzw. B001 oder Mastercode) ein. Nur dieser Code ist in der Lage Datum und Uhrzeit zu ändern.

Das Display zeigt:

Option ?
Terxon S

Drücken Sie die Taste **6**.

Das Display zeigt:

T04 M11 J99
Terxon S

Geben Sie nun zweistellig den Tag, Monat und das Jahr ein. Bei der Monatseingabe steht 01 für Januar und 12 für Dezember.
Bestätigen Sie nach jeder Eingabe diese mit der Taste: .

Nach der letzten Eingabe springt die Anzeige um und zeigt:

S04 M11
Terxon S

Geben Sie nun zweistellig die Uhrzeit ein.
Bestätigen Sie nach jeder Eingabe diese mit der Taste: .

Haben Sie Datum und Uhrzeit eingegeben bestätigt dies die Alarmzentrale mit einem Doppelton und das Bedienteil zeigt wieder das aktuelle Datum und Uhrzeit.

Türgong ein-/ausschalten

Ihr Alarmsystem kann so programmiert werden, dass einige Zonen beim Auslösen einen Ton ausgeben. Um den Türgong für diese Zonen manuell an- oder auszuschalten, gehen Sie wie folgt vor:

Geben Sie Ihren Benutzercode ein.

Das Bedienteil zeigt:

Option ?
Terxon S

Drücken Sie die Taste **7**.

Das Bedienteil zeigt:

Türgong AUS
Terxon S

Um zwischen der Funktion An oder Aus zu wechseln, drücken Sie die Taste **7** erneut.

Zum Bestätigen der Einstellung, drücken Sie die Taste .

Wurde die Einstellung gespeichert, bestätigt dies die Alarmzentrale mit einem Doppelton und zeigt wieder Datum und Uhrzeit an.

Systemtest

Sirenentest

Sie können alle angeschlossenen akustischen und visuellen Signalgeber testen. Gehen Sie dazu wie folgt vor:

Geben Sie Ihren Benutzercode ein.

Das Bedienteil zeigt:

Option ?
Terxon S

Drücken Sie die Taste **8**.

Das Bedienteil zeigt:

Test: LS
Terxon S

Die Alarmzentrale testet nun nacheinander erst die Ausgänge, die als Sirene gekennzeichnet sind, dann die Ausgänge für den Blitz, dann den Ausgang für Lautsprecher und das Bedienteil. Wurde der Test beendet, gibt die Alarmzentrale einen Doppelton aus und zeigt wieder Datum und Uhrzeit.

Gehtest

Sie können einen Gehtest ausführen und überprüfen, ob alle Melder einwandfrei funktionieren. Stellen Sie allerdings sicher, daß niemand sonst einen Melder auslöst, während Sie den Test ausführen, da es sonst zur falschen Auswertung kommen kann.

Geben Sie Ihren Benutzercode ein.

Das Bedienteil zeigt:

Option ?
Terxon S

Drücken Sie die Taste **9**.

Das Bedienteil zeigt:

Gehtest
Terxon S

Durchschreiten Sie Ihr Alarmsystem und lösen Sie die einzelnen Melder aus. Wurde ein Melder ausgelöst wird dies über die Bedienteile und den internen Alarmgeber akustisch ausgegeben. Zugleich zeigt das Bedienteil die Zone an, die ausgelöst wurde.

Das Bedienteil zeigt:

A: Zone 02
Terxon S

Haben Sie mehr als einen Melder ausgelöst, werden die einzelnen Zonen nacheinander im Wechsel angezeigt.

Wenn Sie alle Melder ausgelöst haben drücken Sie zum Beenden des Tests die Taste ✓.

HINWEIS: Sie können den Test jederzeit durch Drücken der Taste ✓ beenden.
Zonen mit der Eigenschaft Feuer, Überfall oder 24 Stunden können nicht getestet werden.
Sabotagekontakte können nicht getestet werden.

Systemplan

Dieser Systemplan gibt Auskunft über die in Ihrem Alarmsystem installierten Komponenten, deren Standort und Funktionsweise, sowie evtl. Änderungen. Der Systemplan ist immer auch Bestandteil des Alarmsystems und sollte an einem sicheren Ort verwahrt werden.

Zone	Beschreibung	Komplett Aktiv A	Intern Aktiv B	Intern Aktiv C	Intern Aktiv D	Sperren möglich	Türgong

Ausgangszeit A		Ausgangszeit B		Ausgangszeit C		Ausgangszeit D	
Eingangszeit A		Eingangszeit B		Eingangszeit C		Eingangszeit D	
Sirenendauer		Blitzdauer					

Im Störungsfall wenden Sie sich bitte an: